

Protokoll der 119. Jahresversammlung ZSV vom 14. Juni 2025 in Schaffhausen

Ort: Rhyfallhalle, Neuhausen am Rheinfall

Zeit 14:00 – 16:10 Uhr

Vorsitz Lukas Lewicki, Zentralpräsident ZSV

Teilnehmende:

7	Regionalverbände
59	Theatervereine
4	Vereinstheater
31	Einzelmitglieder

Entschuldigungen:

Gerhard Lengen, Ehrenmitglied	Beat Fluck, Vorstand RVA	Theater Unterägeri
Stefan Plattner, Ehrenmitglied	Pult Mario	Voralpentheater Luzern
Brigitte Schwarz, Ehrenmitglied	Remo Sangiorgio	Badener Maske
Gritli Harringer, Ehrenmitglied	Dr. Reto Wilhelm	gruppa da teater Scuol
Peter Keller, Ehrenmitglied	Therese Spinaz	Theatergruppe Oetwil am See
René Mair, Südtiroler Theaterverb.	Esther & Peter Bernhard, Dietlikon	Hoftheater Erlach
Skadi Konietzka, BAG Deutschland	Kindertanztheater Doris Sturzenegger	Theaterverein Andermatt
Ute Handweg BAG Deutschland	Theatergruppe Brunegg	Theatergesellschaft Stans
Simon Isser BDAT Deutschland	Hardbühne Embrach	uniun da teater Trun
Irene Ostertag, BDAT Deutschland	Landschaftstheater Ballenberg	TG Berner-Verein Zürich
Natacha Astuto Laubscher, FSSTA	Theatergesellschaft Pfaffeien	Präsident Baseldytschi Bihni
Giovanni Fratus, FSSI	theater gansingen	Bühne 67 in Allschwil/Basel
Evi Rölli-Imgrüth, Geschäftsstelle	Rabenbühne Hitzkirch	Kernser Spielleute
Marianne Wicki, Vorstand RZV	Dramatischer Verein Töss	Wägitaler Theater
Nicole Sauter, Vorstand RZV	Theatergruppe Galerie Pieterlen	Spot-on! Hittnau macht Theater
Mariann Bürgi-Goetschi, Vorstand amathea		

Protokoll: Joy Kaufmann

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler/innen
3. Protokoll letzte Jahresversammlung
4. Jahresberichterstattung 2024
5. Finanzen
6. Jahresbericht 2024

7. Wahlen
8. Beschlussfassung über eingegangene Anträge
9. Festsetzung der Mitgliederbeiträge und der Mindestanzahl Pflichtexemplare des Verbandsorgans
10. Projekte
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

1. Begrüssung

1.1 Begrüssung

Daniela Kiser, OK-Präsidentin begrüsst voller Freude alle Teilnehmenden dieser Jahresversammlung in Neuhausen und besonders die heutigen Gast- und Ehrenredner:innen. Sie bedankt sich herzlichst bei allen, die mitgeholfen haben, diese Jahresversammlung auf die Beine zu stellen.

Gemeinderat Andreas Neuenschwander hält eine kurze Ansprache und stellt die Gemeinde Neuhausen und deren Leistungen vor und freut sich auf eine Zukunft mit den vielen Veränderungen, die sich zurzeit ankündigen.

Alt-Regierungsrätin Rosmarie Widmer-Gysel hält eine kurze Ansprache und dankt den Anwesenden für ihre Arbeit und ihr Engagement, die Begeisterung für das Theater weiter zu tragen und so einen wichtigen Beitrag zur Kultur zu leisten.

Der Zentralpräsident, **Lukas Lewicki**, bedankt sich bei Andreas Neuenschwander und Rosmarie Widmer-Gysel und begrüsst nun seinerseits herzlich alle Teilnehmenden zur Jahresversammlung 2025. Er bedankt sich bei dem Organisationsteam und ist sehr stolz, dass die Jahresversammlung in seinem Heimatkanton und somit im Kreise seiner «Theaterfamilie» stattfindet.

Lukas bedankt sich für die grosse Teilnahme an der heutigen Sitzung: «Theater - das ist Begegnung, das ist Leben, das bringt Menschen zusammen. Und genau das wollen wir dieses Wochenende tun: zusammenkommen, uns austauschen und gemeinsam daran arbeiten, dass unser Volkstheater auch in Zukunft ein lebendiger Ort der Kultur und des Miteinanders bleibt. Lassen Sie uns diese Versammlung zu einem lebendigen Dialog machen - denn nur im offenen Gespräch können wir vorankommen.» Der Zentralpräsident sagt, dass seit unserer letzten Versammlung vieles passiert ist – und der Verband vor grossen Herausforderungen gestanden ist: So musste von zwei prägenden Persönlichkeiten Abschied genommen, neue Wege gesucht, Rollen neu verteilt und Strukturen überdenkt werden.

Katrin Janser spricht über die gemeinsame Arbeit, über freundschaftliche und familiäre Momente mit Zälli Beeler (verstorben am 12.8.2024) und Hannes Zaugg-Graf (verstorben am 29.03.2025). Sie dankt den beiden grossen Theatermännern für die schönen Erinnerungen, die sie gemeinsam erleben durften und diese Erinnerungen, welche für immer in unseren Herzen bleiben.

Nach einer Gedenkminute, in der allen verstorbenen Theatermenschen gedacht wird, ernennt Lukas Lewicki Zälli Beeler und Hannes Zaugg-Graf zu Ehrenmitgliedern, die einen letzten, herzlichen Applaus geehrt werden.

Nach diesen bewegenden Momenten beginnt der amtliche Teil der Jahresversammlung:

Lukas Lewicki hält fest: Die Einladungen und Traktandenliste wurden termingerecht verschickt und in der Theater-Zyting veröffentlicht. Die Unterlagen sind seit Ende Mai auf der Homepage aufgeschaltet, dies ist später als beabsichtigt erfolgt, dafür wurden die Links zu den Unterlagen zusätzlich per Mail verschickt.

1.2 Konstituierung der Abstimmung

59	Theatervereine	590	Stimmen	(Orange Stimmkarten)
4	Vereinstheater	20	Stimmen	(Hellgelbe Stimmkarten)
31	Einzelmitglieder	31	Stimmen	(Grüne Stimmkarten)
Total		661	Stimmen	
Das absolute Mehr ist bei		331	Stimmen	
Regionalverbände		7	Verbände	(Hellgrüne Stimmkarten)
Das absolute Mehr ist bei		4	Stimmen	

1.3 Traktandenliste der 119. Jahresversammlung

Es gibt keine Voten zur Änderung der Traktandenliste.

1.4 Vorstellung neue Mitglieder ZV / GA

Hubi Arnold, Präsident RZV
Arthur Bühler, Präsident BVV
Joy Kaufmann, Protokollführerin
Katrín Brunner, Übergangs-Redaktionsleitung Theater Zytig

2. Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler

Lukas Lewicki schlägt folgende Personen als Stimmzähler zur Wahl vor:

Nicole Meyer, Vorstandsmitglied des Regionalverbands Aarthe und Ladina Hug von der Rhibühni Eglisau

Die Jahresversammlung wählt einstimmig die vorgeschlagenen Personen zu Stimmzählerinnen

3. Protokoll letzte Jahresversammlung

Das Protokoll der 118. Jahresversammlung ZSV vom 08. Juni 2024 in Meiringen war seit Mai 25 auf unserer Homepage verlinkt. Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

4. Jahresberichterstattung

Lukas Lewicki erläutert ein paar Schwerpunkte:

- **Zwei Verluste die vieles beschleunigen**
 - Hannes hat vier Aufgaben für die Theater Zytig wahrgenommen: Redaktion, Layout, Fotograf und Inseratenwerbung. Diese Ballung von Funktionen birgt ein grosses Risiko, wie wir schmerzlich erfahren haben. Wir haben daraus gelernt, dass man die Arbeiten auf viele Schultern verteilen muss, damit diese Arbeiten nicht liegen bleiben und deshalb wird eine andere Struktur angestrebt.
- **Mehrarbeit in dem Volkstheater**
 - Ein zu kleiner Teil der ganzen Verbandsarbeit kann durch die Geschäftsstelle (60%-Pensum) abgedeckt werden. Die Verbandsarbeit verlangt nach erweiterten Strukturen, die nicht mehr an den freien Abenden neben der Arbeit gemacht werden können. Das ist kein Scheitern des Ehrenamts und der Freiwilligenarbeit, es ist die ehrliche Anerkennung einer veränderten Welt.
- **Herausforderung der Regionalverbände**
 - Weniger Mitglieder in die Verbände somit weniger Wirkungskraft
 - Weniger Personen für die Vorstandsarbeit

- **Strukturelle Verflechtung**

Unsere Strukturen waren für viele Jahre richtig und zweckdienlich, mit den veränderten Arbeitsweisen und Möglichkeiten dienen sie uns nicht mehr:

- die Mitglieder des GA (operative Verbandsgrremium) sind mit ihren Arbeiten ausgelastet – da sie im Verband noch andere Aufgaben ausserhalb des GA haben. Dadurch können Sie nicht zügig und spürbar wirken.
- Die Mitglieder des GA bilden zusammen mit den Präsidien der Regionalverbänden den Zentralvorstand. Dieser hat die Aufgabe, den Verband strategisch zu leiten und den GA zu überprüfen. So werden operative und strategische Aufgaben nicht optimal getrennt.
- Wir bauen die Geschäftsstelle aus. Wir schaffen ein neues Gleichgewicht zwischen Ehrenamt und professioneller Arbeit. Freiwilligenarbeit, wo sie tragfähig ist. Professionalisierung, wo sie nötig ist. Wir entlasten unsere Regionen, indem die Geschäftsstelle Aufgaben übernimmt.
- Statuten werden zur nächsten JV 2026 angepasst und zur Abstimmung mitgebracht. Neben klassischen Regionalverbänden sollen auch Kontaktpersonen mit klaren Aufgabenstellungen für die jeweilige Regionen zuständig sein

- **Vieles bleibt bestehen, mit leichten Anpassungen:**

- Jahresversammlung: bleibt, aber eine Umstrukturierung der Abläufe wird angestrebt
- Veteranenehrung: bleibt mit angepassten Leistungen
- Verbandszeitschrift: bleibt bestehen, gedruckt und in Zukunft auch in digitaler Version
- Kurswesen bleibt bestehen: ab in Zusammenarbeit mit der GTG, 2026 Basis und Aufbaukurse, sowie Zusatz- und Hauskurse
- SUIVA Vertrag bleibt bestehen muss aber modernisiert werden

- **Theaterschaffändi zämä bringä**

- Unterstützen der Volkstheatertradition
- Schweizerisches Kulturgut erhalten
- Theaterschaffende vernetzen und auszeichnen
- Mehrsprachigkeit fördern

- **TAS – ist unsere Vertretung gegenüber dem Bund.**

- Keine vollständige Eingliederung in TAS
- ZSV bringt sich aktiv ein – als Mitglied mit klarer Haltung
- TAS ist keine Dachorganisation, sondern unsere Anlaufstelle für das Bundesamt für Kultur (BAK)

- **Ausblick**

- *Personell: Besetzung von Posten & Nachfolgeregelung*
- *Organisation: im Wandel (Transformation) - Ressourcen dorthin, wo wir sie brauchen*
- *Finanziell: Reduktion der Belastungsgrenze*

5. Finanzen

In der Erfolgsrechnung sind keine Vergleichszahlen zum Vorjahr (2023) aufgeführt, da ein Vergleich der Rechnung 2024 und 2023 aus diesen Gründen nicht möglich ist:

- Die Verbandszeitschrift Theater Zytig wurde im Jahr 2024 erstmals vollständig in die ZSV-Buchhaltung integriert
Kontenstruktur und Kontenrahmen wurden für das Rechnungsjahr 2024 aktualisiert und neu gruppiert

5.1 Erläuterung zur Jahresrechnung 2024

Der Zentralkassier, **Alfonso Moser**, bedankt sich für das Erstellen des neuen Kontoplans und die Vertretung in seiner Urlaubszeit bei Kathrin Janser. Er erläutert die Jahresrechnung 2024:

Die dazugehörigen Unterlagen standen via Homepage zum Herunterladen zur Verfügung.

Mit einem Verlust von 16'925.90 beträgt das Eigenkapital per 31.12.2024 CHF 222 539.23.

Alfonso erklärt:

- Konto Kurswesen – mehr Ausgaben – Kurskosten jedoch gleichbleibend
- ADDA
- ZSV- Versammlungen mehr Ausgaben als zuvor.

5.2 Revisionsbericht

Der Revisor **Werner Rohner** liest den Revisorenbericht vor und beantragt, die Jahresrechnung zu genehmigen

5.3 Abnahme der Jahresrechnung 2024

Die Jahresversammlung nimmt die Jahresrechnung für das Jahr 2024 gemäss Antrag der Revisionsstelle einstimmig ab.

5.4 Entlastung Vorstand und Geschäftsstelle

Dem Vorstand und der Geschäftsstelle wird für das Geschäftsjahr 2024 von der Jahresversammlung einstimmig die Entlastung erteilt.

5.5 Budget 2025

Lukas Lewicki, spricht nochmals die wichtigen Punkte Kurswesen und Theater Zytig an: Das Kurswesen wird im 2025 wie bisher geführt, bei der Theater Zytig wird die Reorganisation auch erst ab 2026 sichtbar sein. Die Leistungsvereinbarung mit dem BAK läuft Ende 2025 ab, im Sommer 2025 wird ein neues Gesuch eingereicht. Wir brauchen eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge zur Stabilisierung der Finanzen.

Das Budget wird ohne Kommentare zur Kenntnis genommen.

6. Jahresbericht ZSV 2024

Der Jahresbericht wurde im Mai 2025 auf der Homepage aufgeschaltet und in den vorhergehenden Traktanden erläutert.

Die Jahresversammlung erklärt sich einstimmig mit dem Jahresbericht 2024 einverstanden.

7. Wahlen

7.1 der Mitglieder des geschäftsführenden Ausschusses: Ressort Finanzen, Ressort Bildung, Ressort Kind und Jugend

Lukas bedankt sich herzlich bei Alfonso Moser für seine Arbeit als Kassier und bei Katrin Janser für die jahrelange Arbeit im Ressort Kind und Jugend.

Katrin Janser stellt sich für den Bereich Finanzen für 2 Jahre zur Wahl

Die Wahl und Arbeit werden mit einem grossen langen Applaus verdankt und Sie wird so einstimmig gewählt.

Ressort Bildung sowie Kind und Jugend bleiben noch offen

7.2 Tagungsort 2027 im RZV-Gebiet

RZV wird einstimmig von der Jahresversammlung gewählt für den Tagungsort 2027

8. Beschlussfassung über eingegangene Anträge

Es sind keine Anträge beim Zentralpräsidenten eingegangen.

9. Festsetzung der Mitgliederbeiträge und der Mindestanzahl Pflichtex. des Verbandsorgans

Lukas Lewicki erläutert die Gründe für die Erhöhung der Mitgliederbeiträge und informiert, dass die Beiträge seit 30 Jahren nicht angepasst wurden.

1. Der Zentralvorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge rückwirkend auf 1.1.2025 zu erhöhen:

Theatervereine	bisher	CHF 90.00 pro Jahr	neu 145.-
Vereinstheater	bisher	CHF 45.00 pro Jahr	neu 75.-
Einzelmitglieder	bisher	CHF 20.00 pro Jahr	neu 35.-

Die Anzahl Pflichtexemplare der Theater-Zyting beträgt für Theatervereine 5 Stück

Die Jahresversammlung beschliesst einstimmig die Mitgliederbeiträge rückwirkend auf 1. Januar.2025 zu erhöhen

Die Anzahl Pflichtexemplare wird mit 1 Gegenstimme und 11 Enthaltungen beibehalten.

10. Projekte

10.1 ZSV / Bildungs- und Kurswesen

Lukas informiert

- Weniger Teilnehmende
- Leistungsvereinbarung mit dem Bund
- Auffrischend und Stärkung des Angebots

Mit veränderten Strukturen sollen die Kurse konkret und praxisorientiert angeboten werden:

- Grundprogramm – Basiskurse, Aufbaukurse an einem festen Standort – mit GTG
- Zusatzprogramm- Regionale Umsetzung durch RV – mind. 2 Kurse pro RV.
- Hauskurse – Angebot auf Nachfrage, individuell

Pia Abplanalp informiert, wer im Projekt mitarbeitet

- ZSV: Lukas, Evi und Pia
- GTG: Jürg Feldmann, Alex Truffer, Monika Schéda
- Kurskommission: Riccarda Sulser-De Stefani, André Helfer
- Regionalverband: Monika Stohler
- Unterstützung durch die Beratergruppe «innovage»

Der genaue Standort der Basis und Aufbaukurse ist noch in Abklärung.

11. Ehrungen

Die Ernennung von Zälli Beeler und Hannes Zaugg-Graf zu Ehrenmitgliedern wurde gleich zu Beginn der Veranstaltung gemacht

12. Verschiedenes

12.1 Vorstellen des Tagungsortes 2026: Regionalverband NWS - Olten

Die JV 2026 wird am 30. und 31. Mai 2026 in Olten stattfinden. Das Organisationsteam Monika Stohler und Franca Giani stellen Olten sowie die vereinzelt Standorte der JV 2026 kurz vor.

Weitere Infos gibt es schon bald auf unserer Homepage www.volkstheater.ch/jvzsv2026

12.2 Wortmeldungen

Pia Abplanalp, Vizepräsidentin ZSV, dankt Lukas für die grossartige Arbeit in diesem Jahr mit einem Gut-schein von Meiringen, da er noch am Theaterfestival Meiringen bleiben wird und diesen dort gut gebrau-chen kann.

Der Zentralpräsident ZSV, Lukas Lewicki, macht nochmals einen Hinweis auf die Umfrage und blendet den QR-Code nochmals ein. Er dankt den Anwesenden für die Teilnahme und schliesst die 119. Jahres-versammlung des ZSV um 16.07 Uhr.

Zentralverband Schweizer Volkstheater
Uniun centrala da teater popular svizzer
Federazione Centrale Filodrammatica Svizzera

.....
Lukas Lewicki
Zentralpräsident

.....
Pia Abplanalp
Vizepräsidentin

.....
Joy Kaufmann
Protokollführerin